

Frankfurt, März 2026

Grundsätze für die Meldung und Teilnahme an Europe Triathlon Cups und Continental Triathlon Cups (EC/CC) 2026

Die vorliegenden Kriterien gelten für alle Europe Triathlon Cups und Continental Cups 2026, jedoch nicht für die Wettkämpfe in Olsztyn (POL) & Wels (AUT). Hier werden separate Nominierungskriterien verabschiedet und angewendet (siehe folgende Seiten).

Die Organisation, die Finanzierung einschließlich der Startgeldzahlung und die Einhaltung der Wettkampfbregeln (einschließlich Wettkampf-Bekleidung) obliegen den Athlet/innen.

Meldevoraussetzungen

Es können nur Athlet/innen gemeldet werden:

1. die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
2. die im Doping-Kontroll-System der NADA im laufenden Wettkampfbjahr gemeldet sind;
3. die bei World Triathlon ein gültiges Anti-Doping-Zertifikat hinterlegt haben;
4. die vor bzw. zum Meldetermin die [PPE-Freigabe](#) erhalten haben;
5. die mindestens 35 Tage vor dem Wettkampf ihren Startwunsch per Email an meldungen@triathlondeutschland.de gesendet haben. Eingegangene Meldungen werden per Email bestätigt.

Es werden alle Athlet/innen gemeldet, die sich fristgemäß bei der DTU angemeldet haben und die die oben stehenden Voraussetzungen erfüllen. Über den Zugang zur Startliste entscheidet World Triathlon entsprechend den internationalen Regularien. Nachmeldungen nach Erstellung der Startliste können Berücksichtigung unter Beachtung der jeweiligen Nominierungskriterien finden.

Tauschoptionen

Die Nutzung von Tauschoptionen sind Einzelfallentscheidungen auf Basis des Vorschlags durch den Chef-Bundestrainer. Sollten sich die Möglichkeiten für Tauschoptionen ergeben (pro Wettkampf im EC/CC maximal drei), orientieren sie sich wie folgt:

- bei drei Tauschoptionen werden mindestens zwei Athlet/innen der AK U23 eingetauscht;
- bei zwei Tauschoptionen wird mindestens eine/ein Athlet/in der AK U23 eingetauscht;
- **es kann sowohl das World Triathlon Ranking als auch der Aspekt des Wiedereinstiegs nach krankheits- bzw. verletzungsbedingtem Ausfall Berücksichtigung finden. Darüber hinaus kann in begründeten Fällen grundsätzlich von diesem Vorgehen abgewichen werden;**
- bei einem Meldetermin ab 20.07.2026 wird die Gesamteinzelwertung der 1. Triathlon-Bundesliga zum jeweiligen aktuellen Stand für U23 Athlet/innen Berücksichtigung finden, sofern die Athlet/innen im Bereich der Top 10 platziert sind.

Die Entscheidung erfolgt auf Vorschlag des Chef-Bundestrainers durch den Vizepräsidenten Leistungssport, den Sportdirektor, die Athletenvertretung sowie den Chef-Bundestrainer. Sollte es bei der Abstimmung zu Stimmgleichheit kommen, gilt das Votum des Vizepräsidenten. Die Entscheidungen werden begründet und an die betreffenden Athlet/innen verschickt.

Allgemeine Hinweise

Entsprechend der Regularien von World Triathlon zu EC/CC gilt:

1. Maximal 70 Athlet/innen bzw. 90 Athlet/innen im Format Halbfinale/Finale können starten.
2. Die Erstellung der Startlisten erfolgt nach World Triathlon Ranking am Dienstag vier Wochen vor dem Wettkampf.
3. Die Nationenquote beträgt neun Athlet/innen pro Nation („Host-Nation“ maximal 14 Athlet/innen). Die Nationenquote kann ohne Beschränkung erweitert werden, wenn die Startliste zu einem späteren Zeitpunkt nicht voll ist.

Nationale Nominierungskriterien für die Teilnahme an den Europe Triathlon Cups in Olsztyn (POL) und Wels (AUT)

Die Europe Triathlon Cups in Olsztyn (POL) und Wels (AUT) sind Teil der nationalen Nominierungskriterien für die Altersklasse U23 (Jg. 2003-2006) für die Teilnahme an den Europameisterschaften über die Sprintdistanz in Elbląg (POL) und damit indirekt auch für die U23-Weltmeisterschaften in Pontevedra (ESP).

Ziel ist es, bei beiden Wettkämpfen der Altersklasse U23 vorrangig vor Elite-Athlet/innen einen Zugang zu ermöglichen.

Es gelten die vorab aufgeführten nationalen Nominierungsvoraussetzungen.

Nominierungskriterien

Für die zur Verfügung stehenden Startplätze werden in dieser Reihenfolge zur Nominierung vorgeschlagen:

1. Maximal fünf Plätze weiblich/männlich für die AK U23 (Jg. 2003-2006) entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste;
2. maximal zwei Plätze weiblich/männlich entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste;
3. je zwei Plätze weiblich/männlich als Wildcard durch den DTU-Leistungssportausschuss.

Weitere Meldungen können als „Late Entry“ nach Erstellung der Startliste vorgenommen werden.

Bei Verletzung, Krankheit oder verbandsschädigendem Verhalten, behält sich die DTU vor, die Nominierung zurückzunehmen und ggf. Nachrücker/innen zu nominieren. Die Nominierung erfolgt dann entsprechend der weiteren Reihenfolge des Punktes, über den die/der ursprünglich nominierte Athlet/in nominiert wurde.

Tauschoptionen

Die Tauschoptionen (maximal drei) werden ggf. zur Umsetzung der Nominierungskriterien entsprechend der Notwendigkeit in der Reihenfolge der Punkte 1-3 verwendet.

Nominierungskriterien für die Meldung und Teilnahme an World Triathlon Cups (WC) 2026

Die vorliegenden Kriterien gelten für alle World Triathlon Cups 2026, jedoch nicht für die Wettkämpfe in Iquique (Chile) und San Pedro de la Paz (Chile). Hier werden separate Nominierungskriterien verabschiedet und angewendet (siehe folgende Seiten).

Es finden im Jahr 2026 erstmals Staffelwettbewerbe (Mixed Relay) auf der World Triathlon Cup Ebene statt. Diese sind in Chengdu (CHI), Edmonton (CAN) und Rom (ITA). Die Nominierung dafür ist in den Staffel-Nominierungskriterien 2026 verankert, wobei nur in Rom (ITA) eine Teilnahme mit einer Staffel geplant ist.

Die Organisation, die Finanzierung einschließlich der Startgeldzahlung und die Einhaltung der Wettkampfregeln (einschließlich Wettkampf-Bekleidung) obliegen den Athlet/innen.

Nominierungsvoraussetzungen

Es können nur Athlet/innen gemeldet werden:

1. die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
2. die im Doping-Kontroll-System der NADA im laufenden Wettkampfsjahr gemeldet sind;
3. die bei World Triathlon ein gültiges Anti-Doping-Zertifikat hinterlegt haben;
4. die vor bzw. zum Meldetermin die [PPE-Freigabe](#) erhalten haben;
5. die mindestens 35 Tage vor dem Wettkampf ihren Startwunsch per Email an meldungen@triathlondeutschland.de gesendet haben. Eingegangene Meldungen werden per Email bestätigt;

Es werden alle Athlet/innen gemeldet, die sich fristgemäß bei der DTU angemeldet haben und die die obenstehenden Voraussetzungen sowie die untenstehenden Nominierungskriterien erfüllen. Über den Zugang zur Startliste entscheidet World Triathlon entsprechend der Regularien sowie die DTU entsprechend der nationalen Nominierungskriterien. Nachmeldungen nach Erstellung der Startliste können Berücksichtigung unter Beachtung der jeweiligen Nominierungskriterien finden.

Nominierungskriterien WC für die Elite

Es werden grundsätzlich nur Athlet/innen nominiert, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste im World Triathlon Ranking Rang 150 oder besser belegen.

Im Falle der Rückkehr von Athlet/innen mit bereits nachgewiesenem sehr hohen Leistungsniveau nach langer Krankheit oder langen Verletzungen kann von diesem Grundsatz im Einzelfall abgewichen werden. Als Orientierung der bisherigen Leistungen wird dabei die Teilnahme an Olympischen Spielen herangezogen. Es ist jeweils ein Beschluss des DTU Leistungssportausschusses notwendig.

Nominierungskriterien WC für die U23

Es werden grundsätzlich nur Athlet/innen der AK U23 nominiert, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste im World Triathlon Ranking Rang 200 oder besser belegen.

Tauschoptionen

Sollte sich die Möglichkeit für eine Tauschoption ergeben (pro Wettkampf im WC maximal zwei), entscheiden der Vizepräsidenten Leistungssport, der Sportdirektor, die Athletenvertretung sowie der Chef-Bundestrainer über deren Verwendung im Einzelfall. Dabei wird auch der Aspekt des Wiedereinstiegs nach Ausfall durch Krankheit bzw. Verletzung Berücksichtigung finden. Die Entscheidungen werden begründet und an die betreffenden Athlet/innen geschickt. Sollte es bei der Abstimmung zu Stimmgleichheit kommen, gilt das Votum des Vizepräsidenten. Die Entscheidungen werden begründet und an die betreffenden Athlet/innen verschickt.

Allgemeine Hinweise

Entsprechend der Regularien von World Triathlon gilt:

- 65 Athlet/innen bzw. 90 Athlet/innen im Format Halbfinale/Finale können starten
- Maximal fünf Athlet/innen pro Nation („Host-Nation“ maximal sieben Athlet/innen)
- Erstellung der Startlisten nach World Triathlon Ranking

Nationale Nominierungskriterien für die Teilnahme am World Triathlon Cup (WC) in Iquique (Chile) und San Pedro de la Paz (Chile) am 31.10.2026 und 07./08.11.2026

Es gelten die vorab aufgeführten nationalen Nominierungsvoraussetzungen und Nominierungskriterien (World Triathlon Ranking Top 150 bzw. Top 200) für World Triathlon Cups 2025.

Nominierungskriterien

Für die zur Verfügung stehenden Startplätze werden in dieser Reihenfolge zur Nominierung vorgeschlagen:

1. Je ein Platz weiblich/männlich entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste (29.09.2026).
2. Je ein Platz weiblich/männlich für Athlet/innen der Jahrgänge 2001-2006 (U25) entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste (29.09.2026). Nominiert werden nur Athlet/innen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste mind. Top 150 im World Triathlon Ranking sind und nur, wenn kein/e andere/r Athlet/in der Jahrgänge 2001-2006 über Punkt 1 nominiert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wird dieser Platz entsprechend Punkt 1 vergeben.
3. Je zwei Plätze weiblich/männlich für Athlet/innen der Jahrgänge 2003-2006 (U23) entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste (29.09.2026).
4. Maximal je ein Platz weiblich/männlich für Athlet/innen der Jahrgänge 2003-2006 (U23), jedoch nur dann, wenn bei mindestens einem der Europe Triathlon Cups in Olsztyn (POL) oder Wels (AUT) eine Platzierung im Bereich der Top 10 erreicht wurde. Bei der Erfüllung durch mehrere Athlet/innen entscheidet die beste Platzierung. Sollte diese gleich sein, entscheidet die Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste. Sollte dieser Platz nicht vergeben werden können, wird er entsprechend Punkt 1 vergeben.

Weitere Meldungen können als „Late Entry“ nach Erstellung der Startliste vorgenommen werden.

Bei Verletzung oder Krankheit oder verbandsschädigendem Verhalten, behält sich die DTU vor, die Nominierung zurückzunehmen und ggf. Nachrücker/innen zu nominieren. Die Nominierung erfolgt dann entsprechend der weiteren Reihenfolge des Punktes über den die/der ursprünglich nominierte Athlet/in nominiert wurde.

Tauschoptionen

Die Tauschoptionen (maximal zwei) werden ggf. zur Umsetzung von Punkt 3 und 4 verwendet.

Nominierungskriterien für die Meldung und Teilnahme an Rennen der World Triathlon Championship Series (WTCS) 2026

Die vorliegenden Kriterien gelten für alle Wettkämpfe in der WTCS 2026, jedoch nicht für die Wettkämpfe in Hamburg (GER) und London (GBR). Hier werden separate Nominierungskriterien verabschiedet und angewendet (siehe folgende Seiten).

Es finden im Jahr 2026 Staffelwettbewerbe (Mixed Relay) in Abu Dhabi (UAE), Alghero (ITA), Quiberon (FRA) und Hamburg (GER) statt, bei denen jeweils eine Staffel startberechtigt ist. Die Nominierung dafür ist in den Staffel-Nominierungskriterien 2026 verankert.

Die DTU organisiert und finanziert für die dem Bundeskader (OK, PK, EK, NK1) zugehörigen Athlet/innen die Teilnahme an allen Rennen der World Triathlon Championship Series im Jahr 2026 entsprechend der untenstehenden Nominierungsvoraussetzungen und -kriterien. Athlet/innen, die nicht dem Bundeskader angehören, erhalten von der DTU ein Angebot für die Organisation der Übernachtungen vor Ort. Die DTU übernimmt bei Annahme des Angebotes auch für diese Athlet/innen die Übernachtungskosten vor Ort. Die Reisekosten für An- und Abreise sind von diesen Athlet/innen selbst zu tragen.

Nominierungsvoraussetzungen

Es können nur Athlet/innen gemeldet werden:

1. die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
2. die im Doping-Kontroll-System der NADA im laufenden Wettkampfsjahr gemeldet sind;
3. die bei World Triathlon ein gültiges Anti-Doping-Zertifikat hinterlegt haben;
4. die vor bzw. zum Meldetermin die [PPE-Freigabe](#) erhalten haben;
5. die mindestens 35 Tage vor dem Wettkampf ihren Startwunsch per Email an meldungen@triathlondeutschland.de gesendet haben. Eingegangene Meldungen werden per Email bestätigt;
6. die mit der DTU eine schriftliche Athletenvereinbarung getroffen haben;
7. die in den Rennen den offiziellen DTU Wettkampfanzug tragen (die Verwendung der Werbeflächen wird über die Athletenvereinbarung geregelt).

Über den Zugang zur Startliste entscheiden World Triathlon entsprechend den internationalen Regularien sowie die DTU entsprechend den nationalen Nominierungskriterien. Nachmeldungen nach Erstellung der Startliste können Berücksichtigung unter Beachtung der jeweiligen Nominierungskriterien finden.

Um eine angemessene Wettkampfvorbereitung und Reiseorganisation sicherzustellen, werden bei allen WTCS-Rennen außerhalb Europas Athlet/innen, die bis 20 Tage vor dem Wettkampftermin nicht auf die Startliste gekommen sind, von der Warteliste wieder abgemeldet. Vor der Abmeldung werden die betreffenden Athlet/innen zur Position auf der Warteliste informiert. In begründeten Einzelfällen kann beim Chef-Bundestrainer ein Verbleib auf der Warteliste per E-Mail beantragt werden.

Nominierungskriterien WTCS für die Elite

Es werden grundsätzlich nur Athlet/innen nominiert, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste im World Triathlon Ranking Rang 100 oder besser belegen sowie in dem aktuellen Zeitraum der Weltrangliste (vorangegangene 104 Wochen) mindestens einer Top 15 Platzierung in einem WC oder einer Top 25 Platzierung in einem WTCS-Rennen belegt haben.

Im Falle der Rückkehr von Athlet/innen mit bereits nachgewiesenem sehr hohen Leistungsniveau nach langer Krankheit oder langen Verletzungen kann von diesem Grundsatz im Einzelfall abgewichen werden. Als Orientierung der bisherigen Leistungen wird dabei die Teilnahme an Olympischen Spielen herangezogen. Es ist jeweils ein Beschluss des DTU-Leistungssportausschusses notwendig.

Nominierungskriterien WTCS für die U23

Es werden grundsätzlich nur Athlet/innen der AK U23 nominiert, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste im World Triathlon Ranking Rang 120 oder besser belegen sowie in dem aktuellen Zeitraum der Weltrangliste (vorangegangene 104 Wochen) mindestens einer Top 15 Platzierung in einem WC oder einer Top 25 Platzierung in einem WTCS-Rennen belegt haben

Tauschoptionen

Sollte sich die Möglichkeit für eine Tauschoption ergeben (pro Wettkampf in der WTCS maximal eine), entscheiden der Vizepräsidenten Leistungssport, der Sportdirektor, die Athletenvertretung sowie der Chef-Bundestrainer über deren Verwendung im Einzelfall. Neben dem World Triathlon Ranking wird dabei auch der Aspekt des Wiedereinstiegs zum Beispiel nach Ausfall durch Krankheit bzw. Verletzung Berücksichtigung finden. Die Entscheidungen werden begründet und an die betreffenden Athlet/innen geschickt.

Für das WTCS-Rennen in Hamburg (GER) wird die Tauschoption ggf. zur Umsetzung der nationalen Nominierungskriterien genutzt.

Allgemeine Hinweise

Entsprechend den Regularien von World Triathlon zur WTCS gilt:

- 55 Athlet/innen bzw. 60 Athlet/innen im Halbfinale/Finale- oder Eliminator-Format können starten
- 65 Athlet/innen können bei den World Triathlon Championship Finals (WTCF) starten
- Maximal fünf Athlet/innen pro Nation (als „Host-Nation“ in Hamburg maximal sieben Athlet/innen)
- Erstellung der Startlisten nach World Triathlon Ranking

Bei Verletzung oder Krankheit oder verbandsschädigendem Verhalten, behält sich die DTU vor, die Nominierung zurückzunehmen und ggf. Nachrücker/innen zu nominieren.

Die Nominierungsentscheidungen werden in der Regel zum Termin der Veröffentlichung der Startliste getroffen.

Nationale Nominierungskriterien für die Teilnahme am Rennen der WTCS in Hamburg (GER) am 11./12.07.2026

Es gelten die vorab aufgeführten nationalen Nominierungsvoraussetzungen für die WTCS 2026.

Aufgrund der Austragungsortes in Deutschland können bis zu sieben Startplätze belegt werden („Host-Nation“). Ziel ist es, einerseits das volle Startplatzkontingent auszuschöpfen und andererseits jungen Athlet/innen aufgrund der erweiterten Nationenquote eine Startmöglichkeit einzuräumen.

Nominierungskriterien

Für die zur Verfügung stehenden maximal je sieben Startplätze werden in dieser Reihenfolge zur Nominierung vorgeschlagen:

1. Je fünf Plätze weiblich/männlich entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste (09.06.2026), jedoch nur, wenn zu diesem Zeitpunkt eine Platzierung im World Triathlon Ranking von 100 oder besser belegt wird.
2. Je ein Platz weiblich/männlich für Athlet/innen der Jahrgänge 2001-2006 (U25) entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste. Dies jedoch nur, wenn noch keine/kein Athlet/in dieser Jahrgänge über Punkt 1 nominiert wird und wenn diese/r Athlet/innen das grundsätzliche Nominierungskriterium im World Triathlon Ranking für die Elite erfüllen (Rang 100). Sollte dieser Platz nicht vergeben werden können, wird er entsprechend Punkt 1 vergeben.
3. Je ein Platz weiblich/männlich für Athlet/innen der Jahrgänge 2003-2006 (U23) entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste. Dies jedoch nur, wenn zu diesem Zeitpunkt eine Platzierung im World Triathlon Ranking von 120 oder besser belegt wird und auch dann, wenn bereits über Punkt 1 Athlet/innen dieser Jahrgänge nominiert werden.

Tauschoptionen

Die Tauschoption (maximal eine) wird ggf. zur Umsetzung von Punkt 3 verwendet.

Nationale Nominierungskriterien für die Teilnahme am Rennen der WTCS in London (GBR) am 24.07.2026

Es gelten die vorab aufgeführten nationalen Nominierungsvoraussetzungen für die WTCS 2026.

Aufgrund der zeitlichen Überschneidung mit den Deutschen Meisterschaften in Hannover ist gemäß der Athletenvereinbarung ein zeitgleicher Start beim WTCS London grundsätzlich ausgeschlossen. Um dennoch in Abwägung der verschiedenen Interessen sehr leistungsstarken Athlet/innen im Rahmen der WTCS-Gesamtwertung und der laufenden Olympia-Qualifikation optional einen Start in London zu ermöglichen, werden diese zusätzlichen Kriterien angewendet. Unter Abwägung der Gegebenheiten, wird die Anzahl der Startplätze auf maximal je drei pro Geschlecht begrenzt.

Nominierungskriterien

Für die zur Verfügung stehenden maximal je drei Startplätze werden in dieser Reihenfolge zur Nominierung vorgeschlagen:

1. Je zwei Plätze weiblich/männlich entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste (23.06.2026), jedoch nur, wenn zu diesem Zeitpunkt eine Platzierung im World Triathlon Ranking von 40 oder besser belegt wird.
2. Je ein Platz weiblich/männlich entsprechend der Rangfolge im World Triathlon Championship Series Ranking zum Zeitpunkt der Erstellung der Startliste (23.06.2026), jedoch nur, wenn zu diesem Zeitpunkt eine Platzierung im World Triathlon Ranking von 15 oder besser belegt wird und ggf. mit Rolldown zu Punkt 1. Sollte dieser Platz nicht vergeben werden können, wird er entsprechend Punkt 1 vergeben.